

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Frau

Und noch einmal: E-Komplex

Liebes Bethli! Ihr habt alle so viel und schmissig über den «E»-Komplex geschrieben und ich kann nicht umhin, Euch, liebe Mütter, in dieser Hinsicht mächtig zu unterstützen. — Maja geht ins erste Schuljahr und hat kürzlich das Zeugnis heimgebracht. Mir bangte heimlich davor, doch sagte ich wohlweislich nichts. — In den ersten Schulwochen kam sie heim und erklärte mir ziemlich kategorisch: «Schau, Mami, lesen tu ich nicht gern, schreiben tu ich nicht gern und rechnen auch nicht und am wenigsten gern tu ich turnen.» Das waren immerhin Aussichten, wenn auch nicht die schönsten für meinen kleinen Sprössling. Nun, das Zeugnis hat es bewiesen: es war nicht einmal so schlecht wie anzunehmen war. Das Kind scheint sich an die Schule zu gewöhnen und es gefällt ihr heute ganz gut. Sie hat im Lesen und Rechnen eine 4–5, und in der Sprache (vielleicht vor lauter Zahnlucken) eine 4! Das geht also noch. Sie zeigte mir denn auch stolz ihr Zeugnis und hält mir mein eigenes dazu ebenfalls unter die Nase. Das gute Ohmi hat mein eigenes Schulzeugnis ausgegraben und mich als prächtige Schülerin gelobt. Das Zeugnis von Mami: Lesen und Rechnen: 4–5, Sprache

4! Ich bin natürlich erschlagen, und es scheint, daß ich damals auch an Zahnlucken litt. Dabei habe ich der Kleinen immer eingepaukt, sie müsse eine gute Schülerin werden wie die Mama eine war, und die Mami hätte keine Freude an einem dummen Kind, usw. usw. Das Resultat der Aehnlichkeit ist verblüffend. Kommentar überflüssig. — Heute kommt sie und sagt strahlend: «Denk einmal, Mami, ich habe heute im Zeichnen (sie zeichnet mit der linken Hand) keine 2 mehr, sondern eine 4–5, bist Du zufrieden?» «Hattest Du denn eine 2?» «Ja natürlich, mehr als einmal hat die Fräulein eine 2 unter meine Zeichnungen gesetzt.» Und wieder bin ich erschlagen, denn mein Vater war doch seinerzeit Kunstmaler und ich habe immer geglaubt, es schlummere vielleicht irgend ein Talent im Großkinde. Weit gefehlt. — Nun, wir werden schauen, was das nächste Zeugnis bringt. Ich glaube, es wird noch nicht maßgebend für später sein, aber immerhin habe ich mir vorgenommen, von meinen schulmäßigen Erfolgen nicht mehr soviel zu reden. — Findest Du das richtig?

Herzlich Deine Mus.

Lieber Nebelspalter!

In unserem Hause wohnt ein dreijähriger Knabe. Sein Vater hatte erst kürzlich ein Auto gekauft. Als sie auch wieder einmal mit dem Auto einen Sonntagsausflug machten, sagte Ruedi: «Papi, verchauft doch s Auto wider, de chöned mer wider einisch uf em Trottoir laufe.» MB



«Da gibt der Staat Millionen für die Sparpropaganda aus — aber dennoch verbrauchst du 25 Rappen für Schleckereien.»

Söndagsnisse-Strix

Unsere Kinder

Heute frug mich mein sechsjähriger Sprenzeli: «Chöned sich alti Fraue au so guet bücke wien ich?» Ich antworde: «Wenn si früener turnet händ, dänn scho.» Sagt er: «Denn muesch Du aber au wider emol in Turnverein!» Frau Kari

Ruedi, dreijährig, beim Anblick eines sehr niedrigen Fuhrwerks: «Lueg, Mamma, das Fuerwärk de, lauff uf de Chneu.» TL



**Weisses Rössli
Staad** bei Rorschach
am Bodensee

Heimelige Lokalitäten. Gute Küche
und Keller. Spez.: Guggeli, Fische.
Prächtiger Garten direkt am See.
Neuer Besitzer: Fam. Fritz Steiner.

Ihr Traum
von
Schlankheit
wird erfüllt



durch **Kissinger**
Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.
Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

*Johannes
Item*



IHR HAAR BRAUCHT
ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

Inserate im Nebelspalter
werden von vielen tausend
Lesern beachtet!



Solis
Haartrockner
federleicht
elektrisiert
nicht

Frei von Schmerzen
dank
Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken

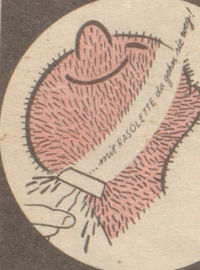
ab Fr. 35.-

Es irrt der Mensch, solange er lebt,
weshalb er stets nach Bessrem strebt.

In der Reinigungs- und Entstaubungstechnik
ist punkto Saugkraft, leichter Handlichkeit,
Solidität des Materials und gefälligem Aus-
sehen ein Höhepunkt der

Schweizer Staubsauger Six Madun.





IST BESSER

Rasolette

HÄLT LÄNGER

H. Graf & Co AG Fabrik für Rasierklingen Burgdorf

Der Shtaat brucht Geld, das isch doch klar,
Millione, villicht Milliarde sogar;
drum chauf en Radio weg der Luxusschür
am beschte grad jetzt, uf all Fäll na hür.

Sondyna Niesen Trialmo

Diskrete, bequeme Teilzahlung oder Barskonto.

ELBER Bleicherweg 5a ZÜRICH 2
Prospekte unverbindlich



Gut bürgerliche Küche und Fischspezialitäten
HORGEN SEBSTRASSE 294 TEL. 92 43 97
Kegelbahn Grosser Walter Höhn, Chef de cuisine

Warum betrübt
und nicht vergnügt
mit:

Bill's



FINEST TOBACCO MIXTURE

POLUS S.A. Balerna



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Vorzügl. Küche,
gute Weine. Ständiges Hausorchester. Tel. (041) 721 63 J. L. Fuchs



Auch er raucht Parisienne-Filter. Warum?

1. Seit 40 Jahren die besten Maryland-Tabake.
2. In Mischung und Aroma unerreicht.
3. Dazu den modernsten Filter — patentiert!

PARISIENNE FILTER
mit dem roten Ring



90 Cts.

Jede dritte Zigarette, die in der Schweiz geraucht wird, ist eine Parisienne!

**MUMPF
SONNE**
Salm, Hecht, Guggeli
J. Schärli

Beachten Sie
beim Einkauf Ihrer Milch-
produkte Geschäfte mit
diesem Zeichen

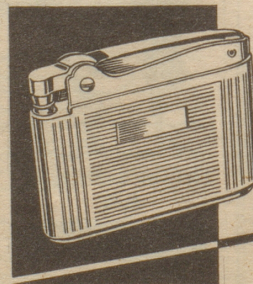


Für Milchprodukte frisch und fein
das Fachgeschäft wird Bürge sein

Tödi ZÜRICH
ein reizvolles neues Lokal
mit einer vorzüglichen Küche

Tödi
Café

Ecke Bleicherweg / Tödistrasse 44, zwischen
Paradeplatz u. Bahnhof Enge. Tram 7, 8, 13, 22
Platz Telephone 25 25 18 Fam. Rüttimann



Aeußere Eleganz

verbunden mit technischer Vollkommenheit — das ist
RONSON. Jedes RONSON-Feuerzeug wird beispiels-
weise genauesten Druckproben unterzogen, um eine
absolute Dichtigkeit zu gewährleisten. Einem solchen
Feuerzeug können Sie vertrauen — Millionen tun es
bereits.
Verwenden Sie RONSONOL, den Brennstoff für alle
Feuerzeuge!

RONSON

Ein Druck ... es brennt —

Lösgelassen ... gelöscht
K. Herzog, AG., Zürich